Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus
Vorder- und Mittelprättigau

Protokoll zur Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019

Ort:	Kath. Kirche Schiers
Datum:	17. November 2019
Zeit:	11.00
Eingeladen:	alle Kirchgemeindemitglieder der katholischen Kirche Vorder- und Mittelprättigau
Anwesend:	31 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder und 2 nicht stimmberechtigte Gäste
Entschuldigt:	Francisco Mir

Traktandiert wurden folgenden Punkte:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls vom 04. April 2019
3. Informationen aus dem Kirchgemeindevorstand
4. Antrag Flury/Müller zur Senkung der Kirchensteuer von 13% auf 11%
5. Festsetzung Steuerfuss 2020
6. Budget 2020
7. Varia und Umfrage

Protokolliert wurde zu den einzelnen Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen

Michaela Tuzzolino begrüsst im Namen des Kirchenvorstandes die anwesenden Kirchgemeindemitglieder (gemäss Anwesenheitsliste). Anwesend sind 31 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder und 2 nicht stimmberechtigte Gäste. Entschuldigt hat sich Francisco Mir. Sie erläutert die Anzahl Stimmen, welche für das einfache Mehr benötigt werden.

Es werden zwei Stimmenzähler vorgeschlagen: Daniel Venzin und Lydia Dönz. Die Stimmenzähler werden einstimmig angenommen.

Michaela Tuzzolino erläutert alle Interessen der Arbeitnehmenden gemäss Vorstand zu vertreten. Man wird versuchen allen gerecht zu werden. Wichtig ist unsere gespaltene Gemeinde wieder zusammenzuführen und gemeinsam das «Schiff in den sicheren Hafen zu bringen».

2. Genehmigung des Protokolls vom 04. April 2019

Ursula Leuthold erläutert, dass im Protokoll fehlerhafte Infos stehen oder nicht aufgeführt sind und beantragt aus folgenden Gründen das Protokoll abzulehnen:

- Die anwesenden und entschuldigten Kirchgemeindemitglieder sind nicht aufgeführt sowie die Unterschrift des Protokollführers fehlt.
- Das Protokoll wurde nicht rechtzeitig auf der Homepage aufgeschaltet.
- Der Gesundheitszustand von Lars Gschwend gehört nicht in das Protokoll gemäss persönlichem Datenschutz.
- Im Traktandum 6 ist nicht genau ersichtlich was beschlossen wurde
- Im Traktandum 7 ist nicht genau ersichtlich was für eine Strukturanpassung vorgenommen werden sollte.

Es kommt zur Abstimmung. 12 Stimmen lehnen das Protokoll ab, 1 Stimme nimmt das Protokoll an und 18 Stimmen enthalten sich. Somit wird das Protokoll vom 4. April 2019 abgelehnt.

Sonia Roberto schlägt vor das Protokoll nochmals zu überarbeiten und bei der nächsten Versammlung nochmals vorzulegen.

3. Informationen aus dem Kirchgemeindevorstand

Sonia Roberto weist darauf hin, dass man weiterhin auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern ist und bittet bei Interesse sich beim Vorstand zu melden.

Weiter ist der Vorstand dabei die Strukturanpassungen umzusetzen. Das Arbeitspensum von Daniela und Lars Gschwend wird angepasst und die Sekretariatsstelle wurde per 1. November 2019 mit Nadia Hartmann neu besetzt. Die Bürozeiten sind auf der Homepage ersichtlich. Zusätzlich ist der Vorstand weiterhin bemüht einen passenden Mitarbeiter zu finden.

4. Antrag Flury/Müller zur Senkung der Kirchensteuer von 13% auf 11%

Thomas Jansing informiert über den Antrag von Toni Flury und Urs Müller und liest dieser wahrheitsgetreu vor.

Gimmi Zanolari möchte wissen wie sich die Senkung der Kirchensteuer auf die Finanzen auswirken. Ursula Leuthold erklärt dass durch eine Senkung von 13% auf

11% ca. 70'000 Fr. fehlen werden, da die Landeskirche uns den Beitrag kürzt. Wenn eine Steuersenkung vollzogen werden soll dann auf 12% somit bleiben uns die Beiträge der Landeskirche erhalten. Sie fragt Roger Grass, ob das so richtig sei und er bestätigt diese Aussage.

Toni Flury sagt, dass sie von der Strukturanpassung und den neu anfallenden Kosten nichts gewusst haben. Er schlägt eine Senkung von 1% vor. Urs Müller stimmt dem zu und erläutert, dass man mit guten Gewissen eine Steuersenkung von 1 % annehmen könnte. Toni Flury und Urs Müller ziehen den bestehenden Antrag zurück und stellen einen neuen Antrag und Senkung der Kirchensteuer auf 12%.

4. Festsetzung Steuerfuss 2020

Thomas Jansing empfiehlt im Namen des Vorstandes den Steuerfuss 2020 weiterhin auf 13% zu lassen.

Urs Müller bittet den Steuerfuss auf 12% zu senken, es wurde in den letzten Jahren nie eine Senkung gemacht und meint, dass das zu verantworten ist.

Rita Cortesi möchte wissen was mit dem Umbau Stall/Unterstand ist und ob dort noch Geld benötigt wird.

Ursula Leuthold will eine genau Zahl des Vermögens. Bei einem Vermögen von 1 Million Fr. wäre der fehlende Betrag bei einer Senkung von 1% nur 20'000 Fr., das sei ihrer Meinung nach verkraftbar. Thomas Jansing erläutert kurz, dass die Differenz mehr ausfallen würde und möchte jetzt zur Abstimmung übergehen.

Es kommt zur Abstimmung. 19 Stimmen sind für den Steuerfuss beibehalten mit 13%, 12 Stimmen sind für die Senkung von 1% auf neu 12%.

Der Steuerfuss wird nicht gesenkt und bleibt fürs Jahr 2020 auf 13%.

5. Budget 2020

Thomas Jansing stellt das Budget für das Jahr 2020 vor und erläutert einzelne Posten.

Für einige Kirchgemeindemitglieder werfen vereinzelte Posten im Budget Fragen auf. Eine intensive Diskussion betreffend Kosten für den neuen mitarbeitenden Priester, Erhöhung Stellenprozente für das gesamte Pfarramt, Spesenkosten sowie über die Heizkosten entsteht. Nach langem Informationsaustausch unterbricht Thomas Jansing die Diskussion und bittet über das Budget 2020 abzustimmen.

Es kommt zur Abstimmung, 19 Stimmen sind für das Budget 2020, 9 Stimmen möchten das Budget nicht annehmen und 1 Stimme enthaltet sich.

Somit wird das Budget 2020 angenommen.

6. Varia und Umfrage

Die Diskussionspunkte, die im Traktandum 5 besprochen worden sind, werden nochmals aufgenommen. Einige Kirchgemeindemitglieder äussern sich über das bestehende Konzept und die Arbeitsweise von Daniela und Lars Gschwend. Die Meinungen gehen stark auseinander, schlussendlich ist es aber wichtig, dass wir alle gemeinsam eine Lösung finden, damit der «Graben» innerhalb der Kirchgemeinde wieder geschlossen werden kann.

Die Kirchgemeindeversammlung wird um 12:55 geschlossen.

Für das Protokoll

Sonia Roberto, Aktuarin

N. Hartmann

Nadia Hartmann, Sekretriat